

Sabine Kauffmann,
Ronald Steinmeyer



SCHROT
& KORN

25
JAHRE

15.40 Uhr

Der bio verlag im Eigentum der Mitarbeiter
Sabine Kauffmann/Ronald Steinmeyer

Vortrag

1. Was will der bio verlag?
Unternehmens-Philosophie und Grund-Werte
2. Warum eigentlich die Mitarbeiter am Verlag beteiligen?
Die Mitarbeiter-Beteiligung als zentraler Bestandteil der Umsetzung der Unternehmensphilosophie
3. Wie sind die Mitarbeiter heute beteiligt?
Von der Erfolgs-Beteiligung zum Gesellschaftsanteil
4. Warum einen weiteren Schritt gehen?
Von der Mitarbeiter-Beteiligung zum Unternehmen in Mitarbeiter-Hand
5. Wie sieht das konkret aus?
Die gesellschaftsrechtliche Konstruktion ab 2011

Sabine Kauffmann, Jahrgang 1958. Beginn Studium Wirtschaftsingenieur Maschinenbau 1976. Mit-Gründung des pala-verlages 1979. Bis 2002 im bio verlag Leitung Anzeigen. Ab 2002 geschäftsführende Gesellschafterin. Privat: 2 Kinder, seit 1986 Aikido, heute 4. Dan.

Ronald Steinmeyer, Jahrgang 1954. Studium Wirtschaftsingenieur Maschinenbau 1976. Mit-Gründer des pala-verlages 1979, Geschäftsführer. Gründung Schrot&Korn 1985. Übernahme Zeitschriften 1987 in den bio verlag. Geschäftsführender Gesellschafter.

Gemeinsam: Gründung der Stiftung „Natur, Mensch, Kultur“ 2000.

Programm

Inhalte:

Mitarbeiter-Beteiligung in Deutschland

- 14.00 Uhr Begrüßung im Großen Sitzungssaal, Dalbergstraße 15
14.05 Uhr Die großen Chancen der Mitarbeiter-Beteiligung
14.45 Uhr Stefan Fritz, mit-unternehmer-com Beratungs-GmbH
14.45 Uhr Konkretes Beispiel für Mitarbeiter-Beteiligung
15.20 Uhr Walter Ernst, ehem. Geschäftsführer Firma Grünbeck
15.40 Uhr Pause
15.40 Uhr Der bio verlag im Eigentum der Mitarbeiter
Sabine Kauffmann/Ronald Steinmeyer

Umgebung:

Aschaffenburg – das „bayerische Nizza“

- 16.30 Uhr Führung im Schloss Johannisburg oder geführter Stadtrundgang durch Aschaffenburg oder Führung durch unser „Öko-Verlags-Haus“

Feier:

Im Schloss, Ridingersaal - Tradition und Modernes

- 18.00 Uhr Festlicher Empfang im Schloss
25 Jahre Schrot&Korn
Grußworte Oberbürgermeister Klaus Herzog
Percy und Louise Schmeiser: Gentechnik – Nein Danke!

Danach ein Buffet mit Köstlichkeiten aus dem Bio-Anbau vom Caterer artichoc und Live-Musik mit Frank Keller´s Acoustic Trio.

Die Vortragsunterlagen können Sie nachlesen unter: www.bioverlag.de/jubilaeum

Stefan Fritz



14.05 Uhr

Die großen Chancen der Mitarbeiter-Beteiligung
Stefan Fritz, mit-unternehmer-com Beratungs-GmbH

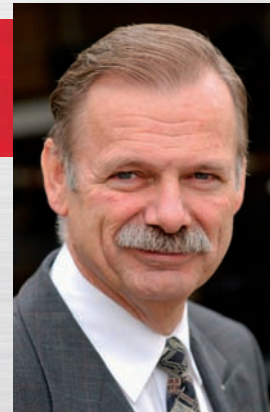
Vortrag

Unternehmen, die die Einführung eines Mitarbeiterbeteiligungsmodells erwägen, sollten sich zunächst Gedanken über die Ziele des Modells machen. Mögliche Aspekte werden daher einleitend dargestellt. Auf dieser Grundlage werden Ausprägungen der Erfolgs- wie auch der Kapitalbeteiligung erläutert. Kapitalbeteiligungsmodelle können steuerlich gefördert werden. Der Referent erläutert die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und berechnet an einem Beispiel die Effekte für Mitarbeiter und Unternehmen. Zum Abschluss werden Hinweise für die Modelleinführung gegeben.

Die Vortragsunterlagen können Sie nachlesen unter: www.bioverlag.de/jubilaeum

Jahrgang 1965. Studium der Volkswirtschaft in Trier, Dublin und Washington D.C. Anschließend zunächst tätig als Unternehmenssanierer im Auftrag der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern, dann EU-Referent. Wechsel in das Finanzwesen eines Automobilzulieferers, der bereits langjährig ein Beteiligungsmodell praktizierte. Seit 2002 beratend mit Spezialisierung auf die Bereiche Mitarbeitervergütung und Mitarbeiterbeteiligung. In dieser Zeit Veröffentlichung von zwei Fachbüchern und zahlreichen Beiträgen. Herr Fritz ist heute geschäftsführender Gesellschafter der mit-unternehmer.com Beratungs-GmbH mit Sitz in Bamberg.

Walter Ernst



Jahrgang 1944. Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann, Studium der Betriebswirtschaftslehre. Facheinkäufer im Lebensmittelgroßhandel, Geschäftsleitung eines mittelständischen Chemiebetriebes. 1991 bis 1994 Beiratsmitglied und Geschäftsführer Firmengruppe Riemerschmid/Wolfra/Donath. 1984 – 1990, 1995-2009 Geschäftsführer der Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH, seit 2002 Vorsitzender der Geschäftsführung. Seit 2010 Vorsitzender des Beirats und Vorsitzender des Stiftungskuratoriums der Loni und Josef Grünbeck-Stiftung. Daneben zahlreiche ehrenamtliche Tätigkeiten.

14.45 Uhr

Konkretes Beispiel für Mitarbeiter-Beteiligung
Walter Ernst, ehem. Geschäftsführer Firma Grünbeck

Vortrag

Das Grünbeck-Modell der sozialen Partnerschaft mit Nachfolgeregelung und Zukunftssicherung
Die sieben Stufen des Modells:

1. Reine Erfolgsbeteiligung
2. Gründung einer operativen GmbH und einer Mitarbeiterbeteiligungs-GmbH
3. Vermögensbildungsgesetz zur Ansparung von Beteiligungskapital
4. Verschmelzung der Mitarbeiterbeteiligungs-GmbH mit der operativen Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH und damit direkte Beteiligung
5. Planung der Unternehmenssicherung und der Unternehmensnachfolge
6. Fit in die Zukunft
7. Langfristige Unternehmens- und Standortsicherung durch einen AnkerGesellschafter

Die Vortragsunterlagen können Sie nachlesen unter: www.bioverlag.de/jubilaeum